



EINLADUNG UND PROGRAMM

Montag, 11. April 2016, 18:00 – 20:00 Uhr
In den Räumen der Deutschen Umwelthilfe e. V., Berlin

Ökosystemleistung Bestäubung – der neue IPBES-Bericht und Erfahrungen aus der Praxis

in der Veranstaltungsreihe „Diskussionsforum Ökosystemleistungen:
Chancen und Risiken einer ökonomischen Bewertung von Natur“

© qay/pixelio.de

Die Schlüsselfunktion von Bestäubern und ihren Leistungen für die Nahrungsmittelproduktion ist eines der Top-Themen des 2012 gegründeten Weltbiodiversitätsrates IPBES (Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services) – so wichtig, dass ein „beschleunigtes Assessment“ in die Wege geleitet wurde. Seit Ende Februar liegen die Ergebnisse vor. IPBES als unabhängiges zwischenstaatliches Gremium will mit seinen Untersuchungen den politischen Entscheidungsträgern und -trägerinnen zuverlässige und handlungsrelevante Informationen zur Verfügung stellen. Die fünfte Veranstaltung im Rahmen des „Diskussionsforums Ökosystemleistungen“ stellt Ihnen den IPBES-Bericht zum Thema Bestäubung aus erster Hand vor und beleuchtet die Ergebnisse aus verschiedenen Perspektiven.

Die Veranstaltungsreihe „Diskussionsforum Ökosystemleistungen“ setzt sich insbesondere mit den Chancen und Fallstricken einer Inwertsetzung von Natur auseinander: Unter welchen Voraussetzungen ist die ökonomische Bewertung von Natur, der Ökosysteme und ihrer Leistungen sinnvoll, wo stößt sie an Grenzen stößt oder wirkt sogar kontraproduktiv? Wir wollen der Frage nachgehen, ob die Bereitschaft zum Naturschutz mit einem besseren Wissen um den ökonomischen Wert der natürlichen Umwelt steigt.

Die Veranstaltungsreihe wird partnerschaftlich initiiert von: Deutsche Umwelthilfe, 'Biodiversity in Good Company' Initiative e. V., Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig und Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ.



PROGRAMM

BEGRÜSSUNG DURCH

- **Sascha Müller-Kraenner**, Bundesgeschäftsführer Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH)
- **Partnerorganisationen:**
'Biodiversity in Good Company' Initiative
Deutsches Zentrum für Integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ

IMPULSE VON

- **PD Dr. Josef Settele**, Department Biozönoseforschung, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ; koordinierender Leitautor im IPBES-Assessment Bestäuber, Bestäubung und Nahrungsmittelproduktion
- **Renate Dylla**, stellv. Geschäftsführung, Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V. (AÖL)
- **Dr. Christian Maus**, Global Pollinator Safety Manager BayerCropscience; Leitautor im IPBES-Assessment Bestäuber, Bestäubung und Nahrungsmittelproduktion
- **Dr. Corinna Hölzer**, Initiative „Deutschland summt!“ der Stiftung für Mensch und Umwelt

MODERATION

- **Carolin Boßmeyer**, Geschäftsführerin 'Biodiversity in Good Company' Initiative

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **4. April 2016** über folgenden Link an: [Anmeldung](#)
Aufgrund der räumlichen Kapazitäten ist die Zahl der TeilnehmerInnen leider begrenzt. Da es uns wichtig ist, dass viele Perspektiven zu Wort kommen können, behalten wir uns bei sehr hohen Anmeldezahlen vor, auf ein gutes Mischungsverhältnis verschiedener gesellschaftlicher Gruppen zu achten. Bitte melden Sie sich jeweils nur mit einem/r Vertreter/in Ihrer Organisation/Institution an.

VERANSTALTUNGSORT

Deutsche Umwelthilfe e.V. [Hackescher Markt 4 \(Eingang: Neue Promenade 3\)](#), 10178 Berlin

Ein Projekt der Aktionsplattform von Unternehmen *Biologische Vielfalt 2020*.

leben.natur.vielfalt
Unternehmen Biologische Vielfalt 2020